

Urkunden für hilfsbereite und sportliche Kinder

Felsenmeerschüler auch wieder als Denkmalpfleger aktiv

Reichenbach. Auch in diesem Jahr beteiligten sich die zweiten bis sechsten Klassen der Felsenmeerschule in Reichenbach an den Bundesjugendspielen. Die Erstklässler veranstalteten ein eigenes Sportfest.

Die besten Mädchen und Buben aus jeder Klasse wurden nun am letzten Schultag mit Urkunden und Buchgeschenken bedacht. Auch an der Schule ehrenamtlich tätige Kinder wurden mit einer Anerkennung bedacht. Für die Unterstützung beim Verteilen der Krankmeldungen wurden Franziska Müller, Jasmin Heil, Eva Schreiner und Antonia Krämer und für die Hilfe in der Bücherei Sina Petry und Jasmin Götz belohnt.

Die besten Schülerinnen und Schüler jeder Klasse waren bei den Bundesjugendspielen Katharina Brühl (Klasse 2a), Torben Müller (2a), Fabienne Kremer (2b), Patrick Articus (2b), Samira Wanitschek (3b), Egzon Buchoski (3b), Katharina Möller (3a), Nicolas Trodt (3a), Esther Bickel (4a), Thomas Wolf (4a), Levin von Lehsten (4b), Jasmin Gotz (4b) Franziska Müller (5), Mehmet Batu (5), Sandra Rohacek (6) und Daniel Heil (6).

Fünfzehn Säcke Müll

Auch in der Umwelterziehung hat sich die Reichenbacher Schule, die seit genau zehn Jahren eine Patenschaft für das Odenwälder Felsenmeer pflegt, wieder engagiert. Den Umweltgedanken, der laut Schulprogramm möglichst wirklichkeitsnah praktiziert werden soll, haben die Felsenmeerschüler wieder mit einer Putzaktion am Naturdenkmal realisiert. Immerhin 15 Säcke Müll sammelten die Schüler am Felsenmeer ein.

Der Bauhof der Gemeinde stellte den Kindern die Müllbehältnisse zur Verfügung. Mit dem Felsenmeer-Putz übernehmen die Schüler eine soziale Aufgabe, betreiben Denkmalpflege und beweisen, dass ihre Schule nicht allein als Kulturträger aktiv ist, bilanzierte Schulleiterin Doris Sauer. red/tz

Bergsträßer Anzeiger
28. Juni 2002